

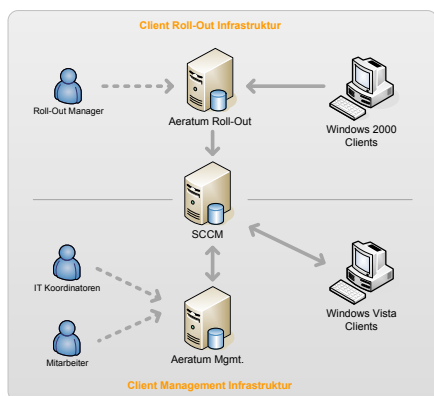
Client Roll-Out und Management Datenbank

Die Einführung einer in Microsoft SCCM integrierten Roll-Out Datenbank ermöglicht der B. Braun Melsungen AG eine reibungslose und effiziente Umstellung von 14.000 Computer-Arbeitsplätzen auf Microsoft Windows Vista. Eine zusätzliche Betriebsinstanz dieser Datenbank automatisiert zahlreiche operative Prozesse während und nach Abschluss des Roll-Outs für die einfache und schnelle Client-Administration.

B. Braun versorgt den Gesundheitsmarkt weltweit mit Produkten für Anästhesie, Intensivmedizin, Kardiologie, extrakorporale Blutbehandlung oder Chirurgie sowie mit Dienstleistungen für Kliniken, niedergelassene Ärzte und den Homecare-Bereich. Das Unternehmen trägt mit innovativen Produkten und Dienstleistungen dazu bei, die Arbeitsabläufe in Kliniken und Praxen zu optimieren und die Sicherheit zu verbessern, sowohl für Patienten als auch für Ärzte oder Pflegepersonal. Im Jahr 2006 erwirtschaftete B. Braun mit nahezu 33.000 Mitarbeitern in 50 Ländern einen Umsatz von rund 3,3 Mrd. Euro.

Microsoft SCCM 2007 integrierte Roll-Out Datenbank

Für das weltweite Microsoft Vista Roll-Out Projekt wurde eine Lösung zur Integration von Infrastrukturdaten, Microsoft SCCM, definierten Roll-Out Prozessen sowie den erforderlichen



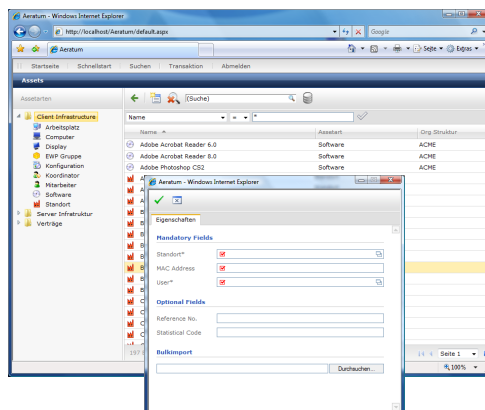
Schematische Darstellung der Client Roll-Out und Management Infrastruktur

Betriebsrollen benötigt. Als technische Basis für dieses Roll-Out wurde neben SCCM das Aeratum Service und Configuration Management eingesetzt. Alle Ausgangsdaten über die bestehende Infrastruktur wurden über Inventur-Skripte ermittelt und in Aeratum für die weitere Bearbeitung und zur Automatisierung des gesamten Roll-Out Prozesses importiert. Über das komfortable Management-Interface können die aufbereiteten Informationen einfach bewertet und ergänzt werden. Hiermit erhielten die Roll-Out Koordinatoren ein einfaches Werkzeug für die Definition von Arbeitsplätzen, bestehend aus inventarisierter und

neu angeschaffter Hardware, Anwendern und verbundenen Software Produkten. Außerdem können einfach Roll-Out Einheiten gebildet und standortspezifische Software Grundausstattungen definiert werden. Die gesamte Steuerung des mehrstufigen Roll-Out Prozesses wird durch Aeratum unterstützt. Nach der Freigabe einzelner Arbeitsplätze oder ganzer Roll-Out Einheiten erfolgt eine automatische Anlage der Computer in SCCM und der Start der Installation von Betriebssystem sowie der jeweiligen Anwendungen wird initiiert. Management-Reports liefern jederzeit den aktuellen Status innerhalb der Länder oder den Roll-Out-Einheiten.

Automatisierung operativer Administrations-Prozesse

Eine weitere Herausforderung bestand in der Konzeption übergreifender Prozesse die auch nach Abschluss des Roll-Outs das einfache Client-Management gewährleisten mussten. Neben Mechanismen zur Ermittlung aktueller Infrastruktur- und Mitarbeiter-Informationen aus SCCM und Active Directory wurden eine Reihe individueller Assistenten zur Automatisierung operativer, technischer Prozesse geschaffen. Die wichtigsten Prozesse sind hierbei die Anlage neuer Arbeitsplätze (inkl. Massenanlage), die Neuinstallation von Arbeitsplätzen, der Austausch bestehender Hardware, die Vergabe lokaler Administrationsrechte sowie die Installation und Deinstallation optionaler Software auf einzelnen Arbeitsplätzen. Weiterhin wurde eine Schnittstelle zum bestehenden Self Service Portal erstellt welche freigegebene Software-Installationsanträge automatisiert ausführt. Durch diese Assistenten und das integrierte Rollen- und Berechtigungskonzept werden Fehlerquellen minimiert und Prozesszeiten verkürzt.



Referenzkunde

B. Braun Melsungen AG, Melsungen

Durchführung

Nils Langemann, phat consulting GmbH
Thorben Ecke, phat consulting GmbH

Problem

Koordination eines weltweiten Roll-Outs von 14.000 Clients und Abbildung der nachgelagerten Administrations-Prozesse

Lösung

Einführung eines automatisierten Client Managements mit der Aeratum Solution Suite

Technik

Microsoft System Center Configuration Manager 2007
Microsoft Windows 2003 Server
Microsoft SQL Server 2005
Microsoft IIS 6.0
Microsoft .NET Framework 2.0
Microsoft Active Directory